

<b>Sitzung/Gremium</b>	<b>am:</b>	
Ausschuss für Umwelt, Abfall und Landwirtschaft	<b>17.05.2018</b>	<b>öffentlich</b>
Kreisausschuss des Landkreises Friesland	<b>30.05.2018</b>	<b>nicht öffentlich</b>

**Bezeichnung des Beratungsgegenstandes:  
Sicherung der NATURA 2000-Gebiete in Friesland - Sachstand der Schutzgebietsausweisungen**

**Beschlussvorschlag:**

Die Ausführungen werden zur Kenntnis genommen.

<b>Finanzielle Auswirkungen:</b> <input type="checkbox"/> Ja <input checked="" type="checkbox"/> Nein						
Gesamtkosten der Maßnahmen (ohne Folgekosten)	Direkte jährliche Folgekosten	<b>Finanzierung:</b> Eigenanteil                      objektbezogene Einnahmen		Sonstige einmalige oder jährliche laufende Haushaltsauswirkungen		
€ XXXXx	€ XXXX	€ XXXX	€ XXXX	€ XXXX		
<b>Erfolgte Veranschlagung:</b> <input type="checkbox"/> Ja, mit € <input type="checkbox"/> Nein im <input type="checkbox"/> Ergebnishaushalt <input type="checkbox"/> Finanzhaushalt    Produkt- bzw. Investitionsobjekt: XXXX						
Vorlage betrifft die demografische Entwicklung: <input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein Falls ja, in welcher Art: XXXX						
Vorlage bezieht sich auf XXXX	MEZ Nr. 4 Titel: ERHALT UND VERBESSERUNG DER NATÜRLICHEN LEBENSGRUNDLAGEN		HSP Nr 4.10 Titel: Sicherung, Pflege und Entwicklung der NATURA 2000 - Gebiete im Landkreis Friesland			
Sachbearbeiter/in	Fachbereichsleiter/in	<b>Sichtvermerke:</b> Abteilungsleiter/in		Kämmerei                      Landrat		
<b>Abstimmungsergebnis:</b>						
<b>Fachausschuss</b>	einstimmig	Ja:	Nein:	Enth.:	Kts. gen.:	abw. Beschl.
<b>Kreisausschuss</b>	einstimmig	Ja:	Nein:	Enth.:	Kts. gen.:	abw. Beschl.
<b>Kreistag</b>	einstimmig	Ja:	Nein:	Enth.:	Kts. gen.:	abw. Beschl.

### **Begründung:**

Nach EU-Vorgabe sind bis Ende 2018 alle im Zuge des Schutzgebietsnetzwerks Natura 2000 vom Land Niedersachsen gemeldeten FFH-Gebiete (FFH = Fauna- Flora-Habitat) nach nationalem Recht zu sichern. D.h. die unteren Naturschutzbehörden müssen diese Gebiete als Schutzgebiete (z.B. Landschafts- oder Naturschutzgebiete) ausweisen.

Derzeit fehlen im Landkreis Friesland noch 3 Schutzgebietsausweisungen. Es handelt sich um die FFH Gebiete „Neuenburger Holz“ (FFH 0009, EU Code 2513-331), „Upjever und Sumpfmoor Dose“ (FFH 0184, EU Code 2413-331) und „Teichfledermaus-Habitat im Raum Wilhelmshaven“ (FFH 0180, EU Code 2312-331).

Das FFH Gebiet Neuenburger Holz wird als Naturschutzgebiet verordnet. Der Verordnungstext mit Begründung befindet sich in der Phase der Einarbeitung der Stellungnahmen der Träger öffentlicher Belange. Nach Sichtung der Stellungnahmen hat sich herausgestellt, dass es notwendig sein wird, weitere Abstimmungsgespräche mit dem Forstamt Neuenburg zu führen.

Das FFH Gebiet Upjever und Sumpfmoor Dose soll ebenfalls als Naturschutzgebiet geschützt werden, da bereits jetzt ein Teil des Sumpfmoor Dose als Naturschutzgebiet ausgewiesen ist.

Die Sicherung der Teichfledermausgewässer erfolgt hingegen als Landschaftsschutzgebiet. Beide Gebiete befinden sich sowohl im Landkreis Wittmund als auch im Landkreis Friesland. 2015 wurde festgelegt, dass der Landkreis Friesland die Schutzgebietsverfahren der beiden FFH Gebiete federführend durchführt, da der Großteil der Flächen zu Friesland gehört. Die Verordnungstexte sowie die dazugehörigen Begründungen sind erstellt und liegen dem NLWKN als Landesfachbehörde zur Vorabstimmung vor. Danach wird es Abstimmungsgespräche mit dem Landkreis Wittmund und den Eigentümern und Bewirtschaftern, insbesondere dem Forstamt Neuenburg und den Wasser- und Bodenverbänden geben.

Die Beteiligung der Träger öffentlicher Belange ist für den August vorgesehen. Nach Einarbeitung der Stellungnahmen und evtl. notwendig werdender zusätzlicher Abstimmungsgespräche findet die öffentliche Auslegung statt. Ziel ist es, die Schutzgebietsausweisungen im Dezember des Jahres mit den jeweiligen Kreistagsbeschlüssen abzuschließen.

### **Anlage(n):**